

N i e d e r s c h r i f t

über die 22. öffentliche Sitzung

des Gemeinderates der Gemeinde Kerzenheim

am Dienstag, dem 7. Juni 2022

in der Mehrzweckhalle, An der Haardt 7 in Kerzenheim

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr
Ende der Sitzung: 19:15 Uhr

Die schriftliche Einladung der Ratsmitglieder erfolgte am 30.05.2022. Die ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Sitzung mit Angabe der Tagesordnungspunkte erfolgte in der Ausgabe vom 01.06.2022 des Amtsblattes der Verbandsgemeinde Eisenberg „Treffpunkt“.

Anwesend waren

Anzahl der Ratsmitglieder:	16
Zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen:	16
Anwesend waren:	10
Nicht anwesend waren:	6

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Andrea Schmitt

SPD-Fraktion

Herr Jörg Heide

Herr Matthias Horwath

Frau Annette Mang

Herr Peter Steinbrecher

CDU-Fraktion

Herr Ludwig Schmitt

Frau Kirsten Weber

FWG-Fraktion

Herr Karsten Bessai

Herr Tobias Eckel

Herr Manfred Lieser

Herr Steffen Mohr

Beigeordnete/r

Herr Detlef Osterheld

Von der Verwaltung

Herr Matthias Zieroth

Gastausbildung Kreisverwaltung

Schriftführerin

Frau Silvia Steinbrecher-Benz

Abwesend:

SPD-Fraktion

Herr Bernd Fachenbach
Frau Gisela Mähnert
Herr Volker Mayer
Herr Markus Vorbeck

CDU-Fraktion

Herr Bernhard Hebich

Bündnis 90/Grüne

Herr Heiko Geil

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Bauangelegenheiten
- 1.1. Nutzungsänderung Bürogebäude in Einfamilienwohnhaus an der Straße Ostring
Vorlage: 0563/FB 2/2022
- 1.2. Bauvoranfrage zur Errichtung eines Garagenanbaues; Willy-Brandt-Straße
Vorlage: 0565/FB 2/2022
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

1. Vertragsangelegenheiten
2. Mitteilungen und Anfragen

Die Vorsitzende, Ortsbürgermeisterin Andrea Schmitt, eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Kerzenheim und stellt fest:

- a) Die ordnungsgemäße und rechtzeitige Einladung der Ratsmitglieder.
- b) Dass der Gemeinderat beschlussfähig versammelt ist.
Die Beschlussfähigkeit ist während der ganzen Sitzung gegeben.
- c) Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedenken die Anwesenden dem ehemaligen Ratsmitglied Herbert Sauer, der an Pfingsten verstorben ist.
Herr Sauer war Mitglied im Gemeinderat von 1998 bis 2009. In dieser Zeit gehörte er den verschiedensten gemeindlichen Ausschüssen an. Nach seinem Ausscheiden aus dem Rat war er bis 2019 weiterhin Mitglied im Bau- und Umweltausschuss.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Bauangelegenheiten

1.1. Nutzungsänderung Bürogebäude in Einfamilienwohnhaus an der Straße Ostring

Das Gebäude an der Straße „Ostring“ wurde bisher rein gewerblich als Bürogebäude genutzt. Die neuen Eigentümer planen das Gebäude in ein Einfamilienwohnhaus umzunutzen. Bauliche Veränderungen sind nicht erforderlich. Die erforderlichen Stellplätze stehen zur Verfügung.

Das gemeindliche Einvernehmen kann erteilt werden.

Den Ratsmitgliedern liegt ein Lageplan mit dem betroffenen Gebäude vor.

Beschluss:

Gegen die geplante Änderung des bisher gewerblich genutzten Gebäudes in eine Wohnnutzung bestehen keine baurechtlichen Bedenken. Die baurechtlichen Vorschriften werden eingehalten. Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen einstimmig.

1.2. Bauvoranfrage zur Errichtung eines Garagenanbaues; Willy-Brandt-Straße

Die Eigentümer des Anwesens an der „Willy-Brandt-Straße“ planen an ihrem bestehenden Wohngebäude eine Garage mit den Abmessungen von 8,00 m x 4,00 m anzubauen. Bei dem geplanten Anbau wird der bestehende Balkon mit einbezogen und dient zum Teil als Bedachung des neuen Gebäudeteiles.

Die geplante Garage ragt zum Teil (ca. 1 m) über das festgesetzte Baufeld hinaus. Nach dem Bebauungsplan sind bauliche Anlagen grundsätzlich nur innerhalb des festgesetzten Baufeldes zulässig. Nebenanlagen, zu denen auch Garagen zählen, sind bis zu einer Grundfläche von 20 m² auch außerhalb des Baufeldes zulässig. Die zulässige Überschreitung wird deutlich unterschritten.

Aus baurechtlicher Sicht bestehen keine Bedenken. Den Ratsmitgliedern liegt ein Auszug aus den vorgelegten Unterlagen vor.

Beschluss:

Gegen den geplanten Anbau einer Garage unter Einbeziehung des bestehenden Balkons bestehen aus baurechtlicher Sicht keine Bedenken. Das gemeindliche Einvernehmen wird mit 9 Stimmen bei 1 Enthaltung erteilt

2. Einwohnerfragestunde

Schriftliche Eingaben liegen nicht vor und mündliche Anfragen werden nicht gestellt.

3. Mitteilungen und Anfragen

Informationen der Ortsbürgermeisterin

Einbahnstraßenregelung in der Alten Eisenberger Straße

Herr Thomas Merkel hat Flugblätter im Unterdorf verteilt, in denen er seine Argumente gegen die Einbahnstraßenregelung in der Alten Eisenberger Straße darlegt.

Der Gemeinderat wird auf das Flugblatt nicht reagieren, sondern wie beschlossen bis zum September abwarten, da dann eine Anwohnerversammlung stattfinden soll.

Ratsmitglied Mang bittet darum hier zu kontrollieren. Sie wurde informiert, dass manche Autofahrer gegen die Fahrtrichtung in die Alte Eisenberger Straße einfahren.

Auf Nachfrage berichtet der Anwohner Dietmar Bernauer, dass sich Falschfahrer einsichtig zeigten, wenn sie auf die Einbahnstraße aufmerksam gemacht würden. Im Übrigen hätte sich das Verkehrsaufkommen im nördlichen Teil der Alten Eisenberger Straße seit der Einführung der Einbahnstraßenregelung wesentlich verringert.

Ukrainische Flüchtlinge

Die Einladung an Flüchtlinge aus der Ukraine zu einem gemeinsamen Treffen wurde sehr gut aufgenommen. Es konnten Fragen beantwortet werden und ein Austausch stattfinden. Die Beteiligten waren sich einig, dass diese Zusammenkunft wiederholt werden soll.

Feste und Veranstaltungen

Samstag, 11.06.	Kleingärtner
Sonntag, 12.06.	Freiwillige Feuerwehr
Mittwoch, 15.06.	Deutsche Glasfaser
Samstag, 25.06.	Mirabellenfest
Dienstag, 28.06.	Hochwasserschutzkonzept

Schneebruch - Friedhof Rosenthal

Der schwere nasse Schnee im April hat im Rosenthaler Friedhof Schäden an Hecken verursacht. Eine Möglichkeit war, die Hecken zu entfernen und diese Stelle einzuzäunen. Die Firma Rauth hat die Beseitigung der Folgen des Schneebruchs und das Schneiden der Hecken für 1.500 – 2.000 € angeboten. Da dies günstiger ist, als einen Zaun zu aufstellen, wurde der Auftrag an die Firma Rauth erteilt.

Die Ratsmitglieder nehmen zustimmend Kenntnis.

Parkplätze in der Wilhelm-Bernhard-Straße

In seiner letzten Sitzung war der Bau- und Umweltausschuss vor Ort. Wegen einer neuen Ausfahrt werden Parkplätze wegfallen. Die Ausschussmitglieder haben empfohlen auf der anderen Straßenseite Parkplätze einzeichnen zu lassen. Die Bauabteilung wird hierüber eine Beschlussvorlage für die nächste Sitzung vorlegen.

Im **Nichtöffentlichen Teil** beschließt der Gemeinderat einen Erbbaurechts- und einen Pachtvertrag abzuschließen.

Schriftführerin:

Gez.:
Silvia Steinbrecher-Benz
Verw.-Fachangestellte

Vorsitzende:

Gez.:
Andrea Schmitt
Ortsbürgermeisterin